

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bauausschuss (Aufstellungsbeschluss)	20.10.93		x			
2	Stadtrat (Aufstellungsbeschluss)	10.11.93		x			
3	Stadtrat (Sachstand)	08.02.95		X			
4	Stadtrat (Sachstand)	26.07.95		X			
5	Stadtrat (Nutzungskonzept)	07.02.96		X			
6	Bauausschuss (Sachstand)	30.11.98		X			
7	Stadtrat (WM Camping)	14.12.05		X			
8	Bauausschuss (Sanierungsgebiet)	15.02.06		X			
9	Stadtrat (Sanierungsgebiet)	08.03.06		X			
10	Bauausschuss (Neugestaltung Zufahrt)	27.09.06		X			

Betreff

**Bebauungsplan Nr. 460a „Alter Flugplatz Atzenhof“
 Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und
 der Durchführung der vorgezogenen Behördenbeteiligung**

Folgende Anlagen liegen der Vorlage bei:
 Vorentwurf zum Bebauungsplan (Verkleinerung)

Folgende Anlagen können im Bauverwaltungsamt bzw. beim Vorsitzenden eingesehen werden:
 Vorentwurf zum Bebauungsplan (1:1000)

Beschlussvorschlag

- 1.) Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen des Baureferates zur Kenntnis und stimmt der Zielsetzung des Bebauungsplanes Nr. 460 a zu.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bebauungsplan Nr. 460 a „Alter Flugplatz Atzenhof“ die vorgezogene Behördenbeteiligung und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 10.11.93 für die ehemalige Monteith-Kaserne die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 460 a beschlossen bzw. eingeleitet. Mit Beschluss des Stadtrates vom 08.03.06 wurde ein Teilbereich südlich der Charles-Lindbergh-Straße als Sanierungsgebiet beschlossen.

Nachdem sich nun für das Sanierungsgebiet eine entsprechende Nutzung abzeichnet und der Straßenbau auf der Grundlage des städtebaulichen Vertrages begonnen hat, sollen die nächsten Schritte des Aufstellungsverfahrens (vorgezogene Behördenbeteiligung u. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) durchgeführt werden.

Durch die Konversion ehemals militärisch genutzter Bereiche ist es möglich, unter Vermeidung eines Flächenverbrauchs im land- und forstwirtschaftlichen Außenbereich, ein zusätzliches Angebot an Gewerbe- und Mischgebietsflächen zu schaffen und zur Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze beizutragen. Im Bebauungsplan sollen die Flächen zum Teil gem. ihrer schon bestehenden Nutzung als Gemeinbedarfsfläche (Schule) und als Versorgungsfläche (Fernwärme) festgesetzt werden. Die sonstigen Bauflächen werden als Gewerbe- bzw. Mischgebietgebiete festgesetzt. Hierbei ist vorgesehen, dass Bereiche die sich in der Nähe von schutzwürdigen Nutzungen (Wohnen, Schule) befinden in ihrer Nutzung eingeschränkt werden.

Ein Planungsschwerpunkt war bei der Entwicklung des Vorentwurfs die Schaffung eines umweltverträglichen Nutzungsgefüges unter Berücksichtigung der Sanierung der Altlasten.

Nachdem der Bereich derzeit nur locker bebaut ist und die Planung zur Schaffung durchgängiger städtebaulicher Strukturen und einer wirtschaftlichen Nutzung Verdichtungen vorsieht sind Eingriffe im naturschutzrechtlichen Sinne unumgänglich.

Hierzu wurden auf der Grundlage einer Berechnung zum Eingriff und dessen Ausgleich ein entsprechender Nachweis und eine Ablöseregelung im Rahmen des städtebaulichen Vertrages erbracht. Der Bund hat sich hierbei verpflichtet, für die Eingriffe entsprechende Zahlungen zu leisten mit denen dann ein entsprechender Ersatz bzw. Ausgleich geschaffen werden kann. Die konkrete Art und der Umfang der Ersatz- bzw. Ausgleichsmaßnahmen werden im weiteren Bebauungsplanverfahren detailliert und festgesetzt. Neben den Maßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes kann durch die Neuschaffung oder Aufwertung von Freiflächen möglichst im engen räumlichen Zusammenhang ein Ausgleich geschaffen werden.

Der Vorentwurf zum Bebauungsplan liegt dieser Vorlage bei.

Mit diesem soll nun für den Bebauungsplan Nr. 460 a die vorgezogene Behördenbeteiligung und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA
		<input type="checkbox"/> weitere:	<input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.SpA-PI/B

Fürth, 20.11.06

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter :H. Meyer

Tel.: 3320